

Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal – Mercator Fellow der DFG-Forschungsgruppe „Antiziganismus und Ambivalenz in Europa (1850-1950)“

Aktuelle Publikationen

[„Unauffindbar und unbetretbar“ Von der Unmöglichkeit, Geschichte zu schreiben.](#) In: Text und Kritik 241. Hg. Von Walter Erhart. München 2024, S.15-28.

[„Ich wollte nicht, dass es nur schwer ist.“ Notwendige Differenzierungen des Opferbegriffs.](#) In: Matthias N. Lorenz / Saskia Fischer und Deborah Fallis [Hg.]: Position und Stimme des Opfers. Verbrecher Verlag Berlin 2025, S.419-459.

Die Verfolgung begann vor vielen Jahrhunderten. In: Stolpersteine für Sinti in Bielefeld, Bielefeld 2025, S. 12-21.

[„Es war vorbei. Düsseldorf war tot.“ Die Geschichte der Namenlosen erzählen.](#) In: „Denn in der Zeit lebt immer auch eine andere Zeit“. Dieter Forte, ein Autor des Erinnerns, hrsg. von Enno Stahl. J. B. Metzler. Berlin 2026, S.3-14.

„Darum ziehen wir weiter, und es ist gut so.“ Kulturelle Kontaktzonen und wer sie beherrscht. In: Außenseiterschaft. Literatur- und kulturwissenschaftliche Reflexionen des Außer-Ordentlichen, hrsg. von Wilhelm Amann und Eva Wiegmann. De Gruyter. Berlin/Boston 2026, S.17-29.

Außenseiter – Soziologische Beschreibung oder ästhetisches Programm. In: Außenseiter:innen. Literarische Inszenierungen sozialer Exklusion, hrsg. von Stefan Hermes, Alexander Kosenina, Matthias N. Lorenz. Wehrhahn, Hannover 2026, S.7-17.

